



Verband Niedersächsischer Saatguterzeuger e. V.

Johannsenstr. 10, 30159 Hannover

Internet: www.vns-niedersachsen.de e-Mail: vns@vns-niedersachsen.de

08.03.2018

Verabschiedung Vorstandsvorsitzender Wilhelm Lauenstein im Rahmen der VNS-Mitgliederversammlung am 22.02.2018, neuer Vorsitzender Albrecht Brammer

Ein besonderer Punkt war bei der 65. Mitgliederversammlung des **Verbands Niedersächsischer Saatguterzeuger** am 22.02.2018 in Hannover auch die Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden Herrn Wilhelm Lauenstein aus Bründeln, der satzungsgemäß aus Altersgründen sein Amt niederlegte.



Bereits in den Grußworten des Präsidenten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen Gerhard Schwetje ebenso wie denjenigen vom Vertreter des Landwirtschaftsministeriums Referatsleiter Dr. Volker Garbe wurde dem scheidenden Vorsitzenden ganz herzlich gedankt. Es sei alles andere als selbstverständlich, dass sich Landwirte neben ihren vielfältigen und ausfüllenden Aufgaben, die sie in ihrem Betrieb zu erfüllen haben, auch noch mit Passion einer nicht immer leichten Aufgabe, wie sie sicherlich die Funktion des Vorsitzenden eines Saatguterzeugerverbandes erfordert, widmet.

Johannsenstraße 10
30159 Hannover
Tel.: 0511 3665-4371
Fax: 0511 3665-4508
e-Mail: klaus.gehrke@lwk-niedersachsen.de

Geschäftsführer
Willi Thiel
Tel.: 0511 3665-4370
Fax: 0511 3665-4508
e-Mail: willi.thiel@lwk-niedersachsen.de

Bankverbindung
Hallbaum Bank, Hannover
Konto 076604
BLZ 250 601 80

Die Laudatio hielt der Stellvertretende Vorsitzende Albrecht Brammer aus Bomlitz/Jarlingen, der anschließend in gesonderter Sitzung des Vorstands zum Nachfolger gewählt wurde.



Albrecht Brammer skizzierte in Kürze den Lebensweg. Von 1971 bis 1974 studierte Wilhelm Lauenstein an der Fachhochschule in Osnabrück, die er mit dem Diplom abschloss. Im Jahr 1979 übernahm er die Betriebsleitung im elterlichen Betrieb mit dem Schwerpunkt Getreidevermehrung und Aufbereitung des Saatguts in einer eigenen Anlage. Mit dem Sohn Arndt-Christian geht nun mehr die Vermehrung im Hause Lauenstein/Bründeln also in die dritte Generation.

Bereits mit 34 Jahren wurde er bei der Hauptsaat zunächst im Beirat aktiv und wechselte dann in den Aufsichtsrat, wo er zurzeit die Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden wahrnimmt. Über 20 Jahre war er im Aufsichtsrat bei der Nordzucker tätig. Bereits mit jungen Jahren wurde Wilhelm Lauenstein in die Arbeit des Verbands Niedersächsischen Saatguterzeuger einbezogen. Hier war er zunächst im Fachbeirat Getreidesaatgut aktiv und begleitete zunächst die föderative Mitgliedschaft der SEG Weser-Ems beim damaligen VHS und die anschließende Fusion zum heutigen VNS. Im Jahr 2000 wurde Wilhelm Lauenstein zum Vorsitzenden des VNS gewählt und wurde Nachfolger von Jürgen Schöning. Diese Funktion übte er bis heute, also über 18 Jahre, aus. Aufgrund des hohen Stellenwerts, welche die Saatgutvermehrung Niedersachsens in Deutschland genießt, wurde Wilhelm Lauenstein zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden beim Bundesverband Deutscher Saatguterzeuger gewählt. So ist es letztlich ihm zu verdanken, dass im Zuge der Schaffung der Warenterminbörse in Hannover auch gleichzeitig ein Abrechnungsmodell für Saatgetreide, nämlich das Matif-Modell bundesweit geschaffen wurde, welches den Saatguterzeugern zu einer gerechteren Entlohnung anhand von gesicherten Nacherntepreisen verhalf. In seiner Amtszeit als Vorsitzender hat er mit drei Geschäftsführern erfolgreich zusammengearbeitet, nämlich mit Dr. Peter Rietzel, der im Übrigen über 33 Jahre diese Aufgabe ausübte, mit Dr. Hans-Georg Betz und mit dem jetzigen Geschäftsführer Willi Thiel.

Wilhelm Lauenstein bedankte sich für all die anerkennenden Worte und guten Wünsche und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass Niedersachsen seine führende Stellung im Saatgutsektor weiter behaupten kann und wünschte dem Auditorium und insbesondere den Fachgremien des VNS mit ihrem neuen Vorsitzenden alles Gute für die Zukunft.



Albrecht Brammer als neuer Vorsitzender ist ebenfalls langjähriger Vermehrer und Saatgutaufbereiter und ist einer der Vermehrer in Niedersachsen mit der größten Fruchtartenvielfalt in der Vermehrung. Neben den Getreidearten Weizen, Roggen und Gerste und hier teilweise sowohl Sorten aus dem Winterungs- und Sommerungsbereich, standen in diesem Jahr noch verschiedene Grasarten im Betrieb in Vermehrung, so dass der neue Vorsitzende von den Fachkenntnissen her über einen sehr breiten Erfahrungs- und Kenntnishorizont verfügt.